

FAQ Mieter - Fragen und Antworten „Umstieg analog zu digital“

Worauf muss ich achten, wenn ich vom analogen zum digitalen Fernsehen wechsele?

Für den Empfang digitaler TV- und Radioprogramme benötigen Sie einen Flachbildfernseher mit einem digitalen Kabeltuner (DVB-C-Tuner). TV-Geräte, die nach 2010 hergestellt worden sind, sind in der Regel mit einem DVB-C-Tuner ausgestattet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie in der Gebrauchsanleitung Ihres Fernsehers nach, ob Ihr Gerät über einen solchen Tuner verfügt.

Alternativ können Sie einen handelsüblichen Digital-Receiver verwenden, den Sie auch bei Unitymedia zu attraktiven Konditionen erhalten können.

Mit einem Unitymedia Digital-Receiver empfangen Sie alle bisher analog verbreiteten TV-Sender digital in einer besseren Qualität und mit Mehrkanal-Ton. In der digitalen Welt stehen Ihnen außerdem zusätzliche TV-Angebote wie Filme auf Abruf (Video on Demand) oder TV-Pakete mit Premiumsendern und erweitertem HD-Angebot zur Verfügung.

Um für die Zukunft gerüstet zu sein, empfehlen wir einen HD-fähigen Digital-Receiver, damit Sie Ihre TV-Programme in hochauflösender Bildqualität (HDTV) empfangen können.

Was ist der Unterschied zwischen Kanälen und Sendern?

Häufig werden beide Begriffe synonym als Bezeichnung für ein TV-Programm beziehungsweise einen TV-Veranstalter (wie zum Beispiel RTL oder ZDF) verwendet. Beim Kabelfernsehen versteht man unter einem Kanal jedoch die festgelegte Bandbreite, mit der TV- und Radioprogramme übertragen werden. So teilt sich das Kabelnetz in mehrere Kanäle auf.

Ein analoges Programm nimmt dabei einen kompletten Kanal ein. Dagegen können bis zu acht digitale TV- oder bis zu vier HDTV-Sender über einen einzigen Kanal übertragen werden. Auf diese Weise wird das Kabelnetz effizienter genutzt als bei der analogen TV-Verbreitung. Das heißt, mit der Einstellung des analogen Angebots schaffen wir u.a. im Kabelnetz mehr Platz für ein stetig steigendes Angebot von digitalen Sendern – teilweise sogar schon in HD-Qualität, wie beispielsweise Das Erste HD, ZDF HD und hr-Fernsehen HD.

Was versteht man unter HDTV?

HDTV steht für High Definition Television. Jedes TV-Bild besteht aus einer Zahl an einzelnen Bildpunkten, den sogenannten Pixeln. Je mehr Pixel ein Bild besitzt, desto höher ist seine Auflösung und desto schärfer und naturgetreuer erscheint es auf dem Fernseher. Für das digitale Fernsehen existiert zum einen die Standardauflösung (Standard Definition Television, SDTV) und zum anderen HDTV mit einer deutlich höheren Auflösung als SDTV. Unitymedia bietet eine Vielzahl an HD-Sendern unverschlüsselt über den digitalen Kabelanschluss an. Über die HD-Option von Unitymedia sind darüber hinaus viele weitere HD-Sender verfügbar.

Was muss ich ab Juni 2017 beachten?

Wenn Sie Ihr Kabelfernsehen bereits über ein entsprechendes TV-Endgerät digital empfangen, können Sie weiterhin wie gewohnt fernsehen. Auf Kunden, die noch analog fernsehen, kommen jedoch Änderungen zu: Zwischen dem 1. und 27. Juni 2017 schaltet Unitymedia in mehreren Wellen, beginnend in Baden-Württemberg, sodann in Hessen und zuletzt in Nordrhein-Westfalen auf die hochwertige Digitalübertragung um. Ab Ende Juni 2017 wird im gesamten Verbreitungsgebiet von Unitymedia kein analoges TV-Signal mehr übertragen. Kabelanschlusskunden, die noch analog fernsehen, empfehlen wir daher dringend, auf Digitalfernsehen frühzeitig umzusteigen. Denn alle Programme, die analog abgeschaltet werden, können weiterhin digital und das sogar in besserer Bild- und Tonqualität empfangen werden. Neben den bislang analog verbreiteten Sendern stehen im digitalen TV-Angebot zudem viele weitere Vollprogramme und Spartensender für Sportbegeisterte, Krimi-Fans, Action-Liebhaber oder Kinder zur Verfügung. Auch sämtliche Regionalprogramme der ARD können Sie digital im Kabel empfangen.

Für den digitalen Empfang entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten, denn dieser ist bereits in Ihren Kabelgebühren enthalten.

Warum werden die analogen Sender abgeschaltet?

Digital-TV ist heute in den meisten deutschen Wohnzimmern Standard. Satellit und Antennenfernsehen senden bereits seit mehreren Jahren ausschließlich digital. Denn digitale TV-Signale ermöglichen eine bessere Bild- und Tonqualität. Darüber hinaus bietet Digitalfernsehen eine wesentlich größere Programmvierfalt. Neben den TV-Sendern, die bislang analog verbreitet wurden, kommen zum Beispiel neue Vollprogramme und Spartensender für Sportbegeisterte, Krimi-Fans, Action-Liebhaber oder Kinder hinzu. Auch sämtliche Regionalprogramme der ARD können Sie digital im Kabel empfangen. Mit der Einstellung des analogen Angebots schaffen wir u. a. im Kabelnetz mehr Platz für neue HD-Programme und tragen den Bedürfnissen unserer Kunden Rechnung.

Ist auch das Radioangebot von der geplanten Analogabschaltung betroffen?

Das analoge UKW-Radioangebot ist von der geplanten Analogabschaltung im Juni 2017 nicht betroffen. Zudem bietet Digitalradio Ihnen eine größere Auswahl an digitalen Radiosendern und reinen Audioprogrammen, die ohne Unterbrechung durch einen Moderator oder Werbung nonstop Musik einer bestimmten Stilrichtung oder Epoche spielen. Zu besonderen Zeiten wie etwa Fasching/Karneval oder Weihnachten werden zudem spezielle Audioprogramme mit entsprechender Musik aufgeschaltet. Darüber hinaus empfangen Sie viele Radioprogramme in CD-Qualität, zum Teil sogar in Dolby Digital 5.1.

Kann ich meinen Videorekorder auch nach der Analogabschaltung weiter benutzen?

Die Benutzung eines Videorekorders in Verbindung mit dem digitalen Kabelanschluss ist weiterhin möglich, wenn er mit dem Digitalreceiver verbunden wird. Jedoch verlieren Aufnahmen auf Videokassetten sehr schnell an Bild- und Tonqualität. Wer viel aufnimmt, entscheidet sich daher heute für einen Digital-Receiver mit externer oder eingebauter Festplatte, einen sogenannten Digital-Recorder. Damit können Sie ohne zusätzlichen Datenträger digitale Fernsehprogramme aufnehmen. Eine digitale Aufnahme kommt ohne sichtbaren Qualitätsverlust aus.

Sofern Sie sich für einen neuen Digital-Recorder interessieren, bietet Ihnen Unitymedia mit dem Horizon HD Recorder eine Alternative.

Was heißt eigentlich analog und digital?

Beim digitalen Fernsehen werden die analogen Bild- und Tonsignale in digitale Informationen umgewandelt. Die digitalen Bild- und Tondaten werden dann komprimiert. Deshalb benötigt die Übertragung eines digitalen Programms weniger Bandbreite als ein analoges. Außerdem ist das digitale Signal weniger anfällig für Störungen. Durch die effektivere Ausnutzung der Bandbreiten können im Kabel mehr Programme mit verbesserter Bild- und Tonqualität übertragen werden.

Auf was muss ich achten, wenn ich meinen Röhrenfernseher an den digitalen Receiver anschließen will?

Der Receiver besitzt auf der Rückseite einen Eingang für das Antennenkabel, über das der Receiver mit der Anschlussdose in der Wand verbunden wird. Hier ist die Vorgehensweise vergleichbar mit dem Anschluss eines Videorekorders in der Vergangenheit. Der Anschluss des Receivers am Röhrenfernseher erfolgt über ein sogenanntes Scart-Kabel, das in der Regel dem Receiver beiliegt. Allerdings schmälert die Verbindung über Scart die Bild- und Tonqualität. Die Übertragung von HDTV ist auf diese Weise nicht möglich.

Wie kann ich die analogen TV-Programme nach deren Abschaltung weiter sehen?

Alle analogen TV-Programme werden auch digital im Kabelanschluss verbreitet.

Sie benötigen für den Empfang digitaler TV-Sender lediglich einen handelsüblichen Digital-Receiver oder einen Flachbildfernseher mit einem digitalen Kabeltuner (DVB-C-Tuner). TV-Geräte, die nach 2010

hergestellt worden sind, sind in der Regel mit einem DVB-C-Tuner ausgestattet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie in der Gebrauchsanleitung Ihres Fernsehers nach, ob Ihr Gerät über einen solchen Tuner verfügt.

Sofern Sie sich für einen Receiver interessieren, können Sie diesen entweder im Fachhandel kaufen oder bei Unitymedia zu attraktiven Konditionen erhalten. Mit einem Unitymedia Digital-Receiver stehen Ihnen außerdem zusätzliche TV-Angebote wie Filme auf Abruf (Video on Demand) oder TV-Pakete mit Premiumsendern und erweitertem HD-Angebot zur Verfügung.

Ich habe einen Röhrenfernseher. Kann ich trotzdem Digital-TV empfangen?

Ja. Sie benötigen lediglich einen handelsüblichen Digitalreceiver (DVB-C-Receiver) für den Empfang digitaler TV- und Radioprogramme. Achten Sie darauf, dass der Receiver eine sogenannte Scart-Buchse besitzt. Aber: Die Verbindung über Scart führt zu Qualitätseinbußen, die gerade bei HDTV deutlich werden, denn ein Röhrenfernseher kann die höhere Bildqualität nicht darstellen. Noch schärfere Bilder in HD-Qualität erhalten Sie nur mit einem HD-tauglichen Flachbildfernseher. Alle im Fachhandel erhältlichen Modelle sind in der Regel HD-fähig. Möchten Sie sich über ein neues TV-Gerät informieren, konsultieren Sie hierzu bitte Ihren Elektrofachhandel.

Ich habe bisher analog geschaut. Was benötige ich, um digitale TV-Programme zu empfangen?

Sie benötigen für den Empfang digitaler TV-Sender lediglich einen handelsüblichen Digital-Receiver oder einen Flachbildfernseher mit einem digitalen Kabeltuner (DVB-C-Tuner). TV-Geräte, die nach 2010 hergestellt worden sind, sind in der Regel mit einem DVB-C-Tuner ausgestattet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie in der Gebrauchsanleitung Ihres Fernsehers nach, ob Ihr Gerät über einen solchen Tuner verfügt.

Sofern Sie sich für einen Receiver interessieren, können Sie diesen entweder im Fachhandel kaufen oder bei Unitymedia zu attraktiven Konditionen erhalten.

Mit einem Unitymedia Digital-Receiver stehen Ihnen außerdem zusätzliche TV-Angebote wie Filme auf Abruf (Video on Demand) oder TV-Pakete mit Premiumsendern und erweitertem HD-Angebot zur Verfügung.

Ändert sich etwas an meinen monatlichen Kosten für den Kabelanschluss, wenn ich das digitale Senderangebot empfangen will?

Nein, an den Kosten für Ihren Kabelanschluss ändert sich nichts. Das digitale TV-Signal liegt bereits heute mit der Kabelanschlussdose zu Hause an.

Wie erkenne ich, ob ich analoges oder digitales Kabelfernsehen schaue?

Das lässt sich leicht an der Anzahl der TV-Sender erkennen, die Sie empfangen können. Der Kabelanschluss bietet Ihnen eine breite Programmviefalt aus über 100 frei zu empfangenden digitalen TV-Sendern. Analog sind derzeit nur noch ca. 25 Programme empfangbar.

Außerdem: Wenn Sie das Antennenkabel direkt an Ihrem Röhrenfernseher angeschlossen haben, schauen Sie ganz sicher noch analoges Kabelfernsehen. Befindet sich ein Receiver zwischen Antennenkabel und Fernseher, empfangen Sie bereits digitales Fernsehen. Auch wenn Sie einen Flachbildfernseher, der im Vergleich zu einem Röhrenfernseher nur wenige Zentimeter tief ist, mit eingebautem DVB-C-Tuner besitzen, sehen Sie bereits Digital TV. In der Regel verfügen alle neueren Modelle, die nach 2010 gebaut wurden, über eingebaute DVB-C-Tuner. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Einstellungs Menü Ihres Fernsehers „digitalen Empfang“ ausgewählt haben.

Tipp: Um den Empfang auf „digital“ einzustellen, führen Sie einfach einen automatischen Sendersuchlauf durch. Dies können Sie über die Menü-Einstellungen Ihres Gerätes auswählen. Eine ausführliche Anleitung zur Durchführung eines Sendersuchlaufs finden Sie hier (Link zu <https://www.unitymedia.de/changeday>).

Was sind die Vorteile von digitalem Fernsehen?

Im Vergleich zum analogen Programmangebot liefert Ihnen das digitale Signal im Kabelanschluss eine vielfach größere Auswahl an unterschiedlichsten Programmen. Neben den TV-Sendern, die bislang analog verbreitet wurden, kommen zum Beispiel neue Vollprogramme und Spartensender für Sportbegeisterte, Krimi-Fans, Action-Liebhaber oder Kinder hinzu. Auch sämtliche Regionalprogramme der ARD können Sie digital im Kabel empfangen. Die digitale Technik bietet darüber hinaus im Vergleich zur analogen Übertragung eine bessere Bild- und Tonqualität.

All dies ist bereits jetzt in Ihren Kabelgebühren enthalten, so dass Ihnen für den digitalen Empfang keine zusätzlichen Kosten entstehen. Bei digitalem Fernsehen besteht zudem die Möglichkeit, Sender in HD-Qualität zu empfangen. Neben einer elektronische Programmzeitschrift (EPG) stehen Ihnen in der digitalen Welt zusätzliche TV-Angebote wie Filme auf Abruf (Video on Demand) oder TV-Pakete mit Premiumsendern und erweitertem HD-Angebot zur Verfügung.

Wie finde ich heraus, wann ich von der analogen Abschaltung betroffen bin?

Zwischen dem 1. und 27. Juni 2017 schaltet Unitymedia in mehreren Wellen, beginnend in Baden-Württemberg, sodann in Hessen und zuletzt in Nordrhein-Westfalen auf die hochwertige Digitalübertragung um. Ab Ende Juni 2017 wird im gesamten Verbreitungsgebiet von Unitymedia kein analoges TV-Signal mehr übertragen.

Wann genau Sie von der Umschaltung betroffen sind, erfahren Sie unter unitymedia.de/digital-verbundet. Dort können Sie nach Ihrer Postleitzahl suchen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch an Ihren Fachhändler oder rufen Sie an unter 0800 773 32 04.